

Steckbrief Einar Fehrholz

Name: Einar Fehrholz

Alter: geb. 1989 in Oberhausen

Wie würdest du deine künstlerische Richtung beschreiben?

Klangkunst, Sounddesign und Medienkunst

Mit welchen Materialien oder Werkzeugen arbeitest du überwiegend?

In meiner Arbeit spielt der Computer eine wichtige Rolle, da ich vornehmlich mit digitalen Tools und Anwendungen arbeite. Darüber hinaus sind analoge Klangerzeuger wie der modulare Synthesizer und die Verwendung von Fieldrecordings wichtige Bestandteile meiner Arbeitsweise.

Welche Themen sind für dich und deine Kunst besonders wichtig?

Meine Arbeiten befassen sich oftmals mit multimodalen Wahrnehmungsphänomenen. Dabei verbinde ich Geräusche unserer gemeinsamen Umwelt mit musikalischen Kompositionen um neuartige Klangwelten zu erzeugen und narrative zu entwickeln. Ein zentrales Thema, welches sich durch meine Arbeiten zieht ist die Entwicklung spekulativer futuristischer Zusammenhänge von Mensch, Maschine und der Natur.

Was inspiriert dich in deiner künstlerischen Arbeit?

Meine Arbeit ist inspiriert von alltäglichen visuellen und auditiven Reizen, welche einem unmittelbar begegnen, wenn man mit offenen Augen und Ohren durch die Welt geht.

Gibt es Veranstaltungen oder Projekte, bei denen du mit der Stadt oder dem Kulturbüro zusammenarbeitest?

Ich arbeite auch seit vielen Jahren für die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen und organisiere verschiedene Veranstaltungen und Sparten. Zuletzt habe ich im Rahmen der Fachtagung für Inklusive Kultur in Oberhausen mit dem Kulturbüro der Stadt Oberhausen zusammengearbeitet.

Welche Projekte oder Ausstellungen hast du bereits realisiert?

Auswahl: | 2021 *Overprocessed Reality* im Rahmen von Kunst Impuls, Kaiser Wilhelm Museum Krefeld | 2022 *Semi-Diurnal-Spaces* gemeinsam mit Studio Above&Below, CULTVR LAB, Cardiff, Wales | 2023 *Aquateque* gemeinsam mit Studio Above&Below, Criatech, Portugal | 2024 *Regenerative Symphony* gemeinsam mit Studio Above&Below, Sónar+D, Barcelona, Spanien | 2025 *Samar Experience* für das Rigolo Tanztheater, Wil SG, Schweiz | 2025 *Atmospheric Seeing* für Studio Above&Below, Noor Riyadh, Saudi Arabien |

Kontaktdaten:

ainarzuviel@gmail.com / https://www.instagram.com/einar_zuviel/